



## **Exkursionsbericht zu „Bayern Digital“**

**Studienfahrt der Andrassy Universität Budapest nach Bayern zwischen dem 21. April bis 24. April 2015**

### **I. Hintergrund**

Die Digitalisierung der Wirtschaft ist der Innovationsmotor des 21. Jahrhunderts. Die Fortschritte der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und die rasante Entwicklung des Internets und seiner Anwendungen führen zu tiefgreifenden Umbrüchen in Wirtschaft und Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund will "Bayern... die Entwicklungen maßgeblich mitgestalten, Zukunftschancen neu eröffnen und damit Arbeitsplätze und nachhaltigen Wohlstand für den Freistaat auch künftig sichern. Mit der Strategie „BAYERN DIGITAL“ soll Bayern zur Leitregion beim digitalen Aufbruch werden. Die zentralen Handlungsfelder der Strategie sind der Infrastrukturausbau (Breitbandversorgung), die IT-Sicherheit, der gezielte Ausbau von Forschung, Technologietransfer und Qualifizierung sowie die Unterstützung von Existenzgründern in der digitalen Wirtschaft" (BayStMWi 2015).

### **II. Konzept und wissenschaftliche Begleitung**

Um die Strategie „BAYERN DIGITAL“ und deren Bestandteile besser kennenzulernen, fand zwischen dem 22. und 26. April 2015 eine Studienfahrt nach Bayern statt. 15 Studierende der Andrassy Universität Budapest aus den Masterstudiengängen „International Economy and Business“ und „Internationale Beziehungen“ sowie aus dem LL.M.-Programm nahmen daran teil.

Alle Exkursionsteilnehmer und -teilnehmerinnen besuchten Sommersemester 2015 auch ein thematisch verwandtes Forschungsseminar, das die Analyse von Geschäftsmodellen im IT-Sektor zum Inhalt hatte. Die auf der Studienfahrt gewonnenen Informationen zu den Möglichkeiten der Digitalisierung sowie Konsequenzen und Potenziale, konnten die Studierenden erfolgreich in das Forschungsseminar einbringen.

Die Exkursion und das Forschungsseminar wurden von Prof. Dr. Martina Eckardt und Prof. Dr. Stefan Okruch initiiert und organisiert. Außerdem waren Dr. Lukas Paa und Doz. Dr. Felix Piazzolo an der Durchführung des Forschungsseminars beteiligt. Janina Apostolou war für Vorbereitung und Organisation der Studienfahrt zuständig.

### **III. Programmverlauf**

Am 21. April fuhr die Gruppe mit dem Bus von Budapest nach München. Das Programm der Exkursion begann am 22. April vormittags mit einem Besuch des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Dort hatte die Gruppe Gelegenheit mit Staatssekretär Bernd Sibler und Ministerialrätin Claudia Mangels zu sprechen. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Strategie zur stärkeren Digitalisierung der Bayerischen Hochschulen. Die Studierenden hatten die Möglichkeit über konkrete Maßnahmen in diesem Bereich zu erfahren.

Im Anschluss an den Termin im Wissenschaftsministerium besuchte die Gruppe die Firma Hyve AG. Markus Rieger, Geschäftsführer des Unternehmens, stellte der Gruppe das Unternehmen und seine Tätigkeitsbereiche vor. Dabei nannte er zahlreiche Beispiele für die Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen, die mit Hilfe von Crowdsourcing entstanden sind.



Am Nachmittag des 22. April besuchte die Gruppe den Bayerischen Landtag, wo ein Gespräch mit Mitgliedern des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst stattfand. Zunächst fand eine Begrüßung der Gruppe durch Vorsitzenden Prof. Dr. Michael Piazzolo statt. Im Anschluss berichteten die MdL Manuel Westphal, Martina Fehlner, Verena Osgyan, Rosi Steinberger und Isabell Zacharias über die Arbeit des Ausschusses sowie aktuelle Trends in der Hochschulpolitik in Bayern. Außerdem diskutieren die Abgeordneten mit den Studierenden über politische Bildung und über die Herausforderungen der ungarischen Bildungspolitik.

Schließlich stand ein Termin des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie auf dem Programm. Dort hörten die Studierenden einen Vortrag zur Außenwirtschaft und zum Standortmarketing des Freistaates Bayern. Der Vortragende Manfred Lux wies auf das innovative Umfeld Bayerns hin, so werden knapp ein Drittel der Patente in Deutschland in Bayern angemeldet. Außerdem gab Stephen Siering vom Referat Invest in Bavaria den Studierenden nähere Informationen zur Ansiedlungspolitik des Freistaates Bayern.

Am zweiten Tag der Exkursion startete das Programm mit einem Besuch in der Bayerischen Staatskanzlei. Nach einer Führung durch das imposante Gebäude der Staatskanzlei, hielt Klaus Ulrich einen Vortrag zur Europa- und internationalen Politik Bayerns. Außerdem trafen die Studierenden Beate Merk, die über ihre Arbeit als Bayerische Europaministerin berichtete. Zum Schluss stellte Tanja Simon Möglichkeiten der interregionalen Zusammenarbeit im Rahmen von INTERREG V vor.

Im Anschluss an den Besuch der Bayerischen Staatskanzlei fuhr die Gruppe weiter nach Nürnberg. Dort stand zunächst ein Besuch der DATEV eG auf dem Programm. Dr. Simone Ciron und Sebastian Oelmann, die im Bereich der strategischen Unternehmensentwicklung, sprachen über die Arbeit der DATEV als Genossenschaft für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie über Datenschutz, Softwareentwicklung und über innovative Datensicherungs-Kanäle.

Nach dem Besuch der DATEV eG nahm die Gruppe noch an einer Führung über das ehemalige Reichsparteitagsgelände teil, die von der Inhaberin und einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer und Hannes Burkhardt, durchgeführt wurde.

Den Abschluss der Studienfahrt Bayern Digital bildete am 24. April 2015 ein Besuch im Medical Valley Erlangen. Thematischer Fokus hierbei waren Digitalisierung und Prozessinnovation im Gesundheitswesen. Zu Beginn des Besuchs bot Dr. Steffen Schmidt, Projektleiter des Bereichs Healthcare IT im Clustermanagement, einen Überblick über das Medical Valley und die beteiligten Firmen. Ein laufendes Projekt im Bereich Digitalisierung stellte anschließend Ralf König vor. Herr König, Apotheker und Betriebswirt der Pharmazie, koordiniert derzeit ein Projekt zur sektorübergreifenden Vernetzung im Medikationsmanagement. Die verbesserte Koordination und Übersichtlichkeit des MediPlan Online erleichtert die Arbeit von Pflegekräften und verhindert Fehlmedikation. Der Besuch im Medical Valley und die Gespräche mit Dr. Schmidt und Herrn König stellten somit ein interessantes Anwendungsbeispiel für die bayrische Digitalisierungsstrategie dar.

Mit vielen neuen Einsichten kehrte die Gruppe in den frühen Morgenstunden des 25. April nach Budapest zurück.

## **V. Danksagung**

Teilnehmer/-innen und Organisator/-innen danken der Bayerischen Staatskanzlei für die großzügige Unterstützung der Studienfahrt!

Redaktioneller Hinweis: Teile des Texts sind den studentischen Exkursionsberichten entnommen,  
Schlussredaktion: Janina Apostolou, Stefan Okruch.



Die Exkursionsgruppe  
in der Bayerischen  
Staatskanzlei



Studierende und  
Mitarbeiter der AUB  
vor dem Gebäude des  
Bayerischen  
Staatsministerium für  
Wirtschaft,  
Infrastruktur, Verkehr  
und Technologie



Studierende beim Besuch in der Datev eG

## VI. Anhang

### Programm der Exkursion

#### Bayern Digital

#### Studienfahrt 2015 der Andrassy Universität Budapest nach Bayern

Organisatoren: Prof. Dr. Martina Eckardt, Prof. Dr. Stefan Okruch; Janina Apostolou, M.A.  
Fakultät für Internationale Beziehungen

Verantwortlich für das Forschungsseminar: Prof. Dr. Martina Eckardt, Prof. Dr. Stefan Okruch, Dr. Lukas Paa,  
Doz. Dr. Felix Piazzolo

Programm Bayernexkursion 21.-24. April 2015	
<b>Dienstag, 21. April 2015</b>	
<b>09:30 Uhr</b>	Treffen vor der Uni, Pollack Mihály tér 3, Abfahrt mit dem Bus 09:45 (700 km, ca. 10 Stunden)
<b>20:00 Uhr</b>	Ankunft München
	<div> <div>Unterkunft:</div> <div>Wendl-Dietrich-Str.</div> <div>80634 München</div> <div>Nummer: +49 89 2024449-0</div> </div> <div> <div>Jugendherberge</div> <div>München-City</div> <div>20</div> </div>
<b>Mittwoch, 22. April 2015</b>	
	<div>Termine</div> <div>Adresse</div>
<b>8:15 Uhr</b>	Treffpunkt vor dem Hostel





09:00 bis 10:00 Uhr	<b>Besuch im Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst</b>  Gespräch mit Staatssekretär Bernd Sibler	Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Salvatorstraße 80 333 München	2
11:00 bis 12:45 Uhr	Stadtführung und Mittagspause		
13:00 bis 14:30 Uhr	<b>Besuch der Hyve</b>  Gespräch mit Markus Rieger	Hyve Schellingstraße 45 80799 München  <a href="https://www.hyve.net/">https://www.hyve.net/</a>	
14:30 Uhr	Fahrt zum Bayerischen Landtag	Bayerischer Maximilianeum Max-Planck-Str. 81675 München	Landtag   1
15:00 bis 16:30	<b>Besuch im Bayerischen Landtag- Ausschuss für Wissenschaft und Kunst</b>  Gespräch mit dem Vorsitzenden Herr Prof. Dr. Michael Piazzolo und dem stellvertr. Vorsitzenden Oliver Jörg		
17:00 bis 18:00	Besuch im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie  Ansiedlungspolitik des Freistaates Bayern	Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie Prinzregentenstr. 28	
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen (freiwillig)  <b>Donnerstag, 23. April 2015</b>	Augustinerkeller Arnulfstr. 52 - 80335 München	
8:00 Uhr	<b>Treffpunkt vor dem Hostel</b>		
8:30 – 11:00 Uhr	<b>Besuch der Bayerischen Staatskanzlei</b>	Bayerische Staatskanzlei Franz-Josef-Strauß-Ring 1 80539 München	
8:30 - 9:15 Uhr	Hausführung		



9:15 - 10:00 Uhr	Überblick zur Europapolitik und internationalen Politik in Bayern (Herr Ulrich)		
10:00 - 10:30 Uhr	EUDS und INTERREG (Herr Ulrich/ Frau Simon, StMF)		
10.30 - 11:00 Uhr	TTIP (Herr Ulrich)		
<b>11:00 Uhr</b>	<i>Weiterfahrt nach Nürnberg (172km, ca. 3 Stunden Fahrtzeit)</i>		
<b>14:00 bis 17:00 Uhr</b>	<b>Besuch bei der Datev eG</b>	DATEV eG Fürther Str. 28 Nürnberg	
14:15 - 15:00 Uhr	Überblick über die DATEV - Dr. Simone Ciron (Strategische Unternehmensentwicklung)	<a href="http://www.datev.de">www.datev.de</a>	
	Digitalisierung und Rechnungsstandard ZUGFeRD - Angelica Cuylen (Entwicklung, Lösungen für Unternehmen)		
15:00 bis 15:45 Uhr	Ersetzendes Scannen - Sebastian Oelmann (Strategische Unternehmensentwicklung, IT Research)		
16:00 bis 16:45 Uhr			
<b>17 :30 bis 19:00 Uhr</b>	<b>Führung über das ehemalige Reichsparteitagsgelände</b>	Bayernstraße 90471Nürnberg	110
<b>19:00 Uhr</b>	Gemeinsames Abendessen (freiwillig)	Gutmann am Dutzendteich Bayernstr.150 90478 Nürnberg	
		<a href="http://www.gutmann-am-dutzendteich.de/">http://www.gutmann-am-dutzendteich.de/</a>	
22.00 Uhr	Fahrt zum Hostel	Unterkunft: Jugendherberge Burg 90403 Nürnberg Tel: +49 911 230936-0	Nürnberg 2

**Freitag, 24. April 2015**



<b>8:45 Uhr</b>	<b>Treffpunkt vor dem Hostel</b>	
9:30 bis 11:00 Uhr	<b>Besuch im Medical Valley</b>  Digitalisierung im Gesundheitswesen	Medical Valley EMN e.V. Henkestraße 91 91052 Erlangen  <a href="http://www.medical-valley-emn.de">www.medical-valley-emn.de</a>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Rückfahrt nach Budapest (748 km, ca. 10 Stunden Fahrtzeit)</b>	